



CLAVIS®

Der Schlüssel für Ihren Wertschutz

CLAVIS Deutschland GmbH
Schillerstraße 47-51
34117 Kassel

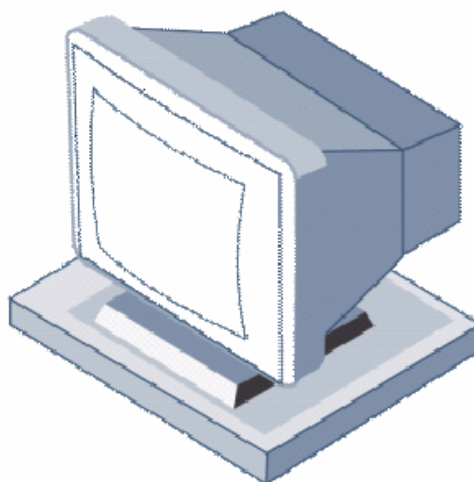
Telefon: +49 (0)561 988 499-0
Fax: +49 (0)561 988 499-99

E-Mail: info@tresore.eu
Internet: www.tresore.eu
www.tresorschloss.de

CombiComm

Installations- und Benutzerhandbuch

PC-Software für
CombiStar pro/CombiStar RFID/ EloStar time



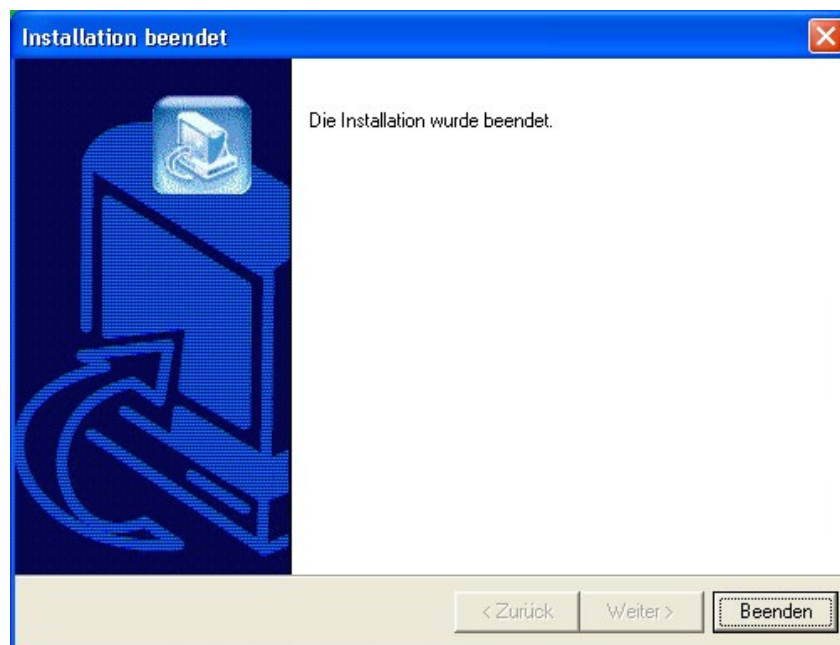
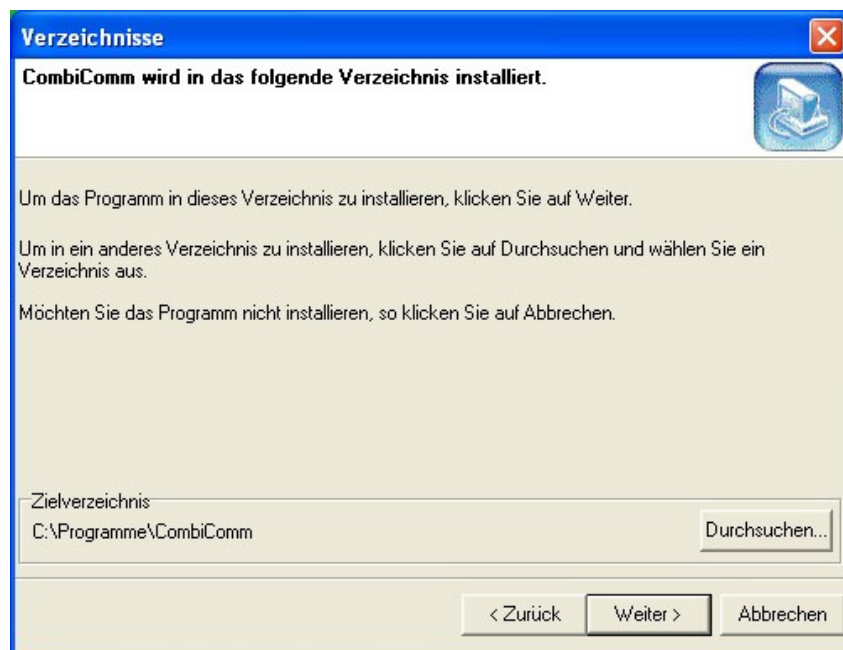
EN 1300
M105362 / M105363
G105126 / G105127
Klasse 2/C

Inhaltsverzeichnis

1	INSTALLATION DER PC-SOFTWARE COMBICOMM	3
2	VORBEREITUNG ZUR PC-PROGRAMMIERUNG.....	4
3	PROGRAMMIERUNG ÜBER PC-SOFTWARE COMBICOMM.....	8
3.1	EINSTELLUNGEN COMBISTAR PRO.....	8
3.2	EINSTELLUNGEN ELOSTAR TIME	12
3.3	EREIGNISPROTOKOLL.....	16
3.4	ZEITPROGRAMME.....	18
3.5	BENUTZERVERWALTUNG	19
3.6	ÜBERSICHT	20

1 Installation der PC-Software CombiComm

Die Programm-CD in das DVD/CD-ROM Laufwerk einlegen und die Installationsdatei **setup.exe** starten. Das Installationsprogramm führt selbsterklärend durch die weitere Installation.

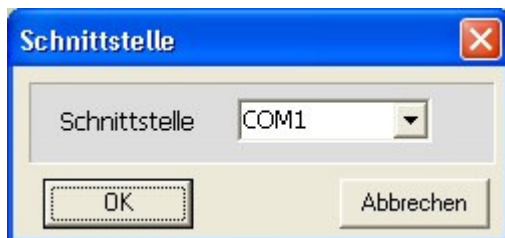


2 Vorbereitung zur PC-Programmierung

Auswahl des Schlosses



Auswahl der Kommunikationsschnittstelle über das Menü „Schnittstelle“



Auswahl der entsprechenden Sprache



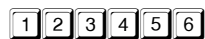
Derzeit nur in Deutsch verfügbar !

PC- Programmierung am Schloss starten

Elektronischschloss öffnen



Eingabe der Benutzernummer

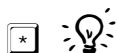
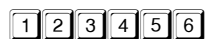


Eingabe eines Öffnungscodes

Programmierung starten



Eingabe der Programmnummer 7



Eingabe des Mastercodes

Verbindung zum PC herstellen

Hinweis:

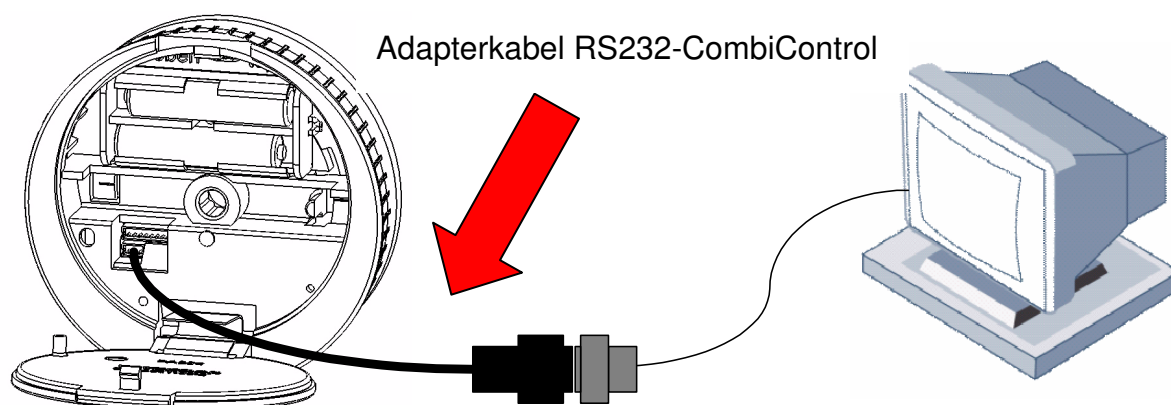
Vor dem Verbindungsaufbau muss die PC-Software CombiComm gestartet sein und die richtige Kommunikationsschnittstelle gewählt sein.

CombiStar pro

Tastaturklappe öffnen,

Adapterkabel RS232-CombiControl (im Lieferumfang der PC-Software enthalten) mit der seriellen Schnittstelle des PCs verbinden

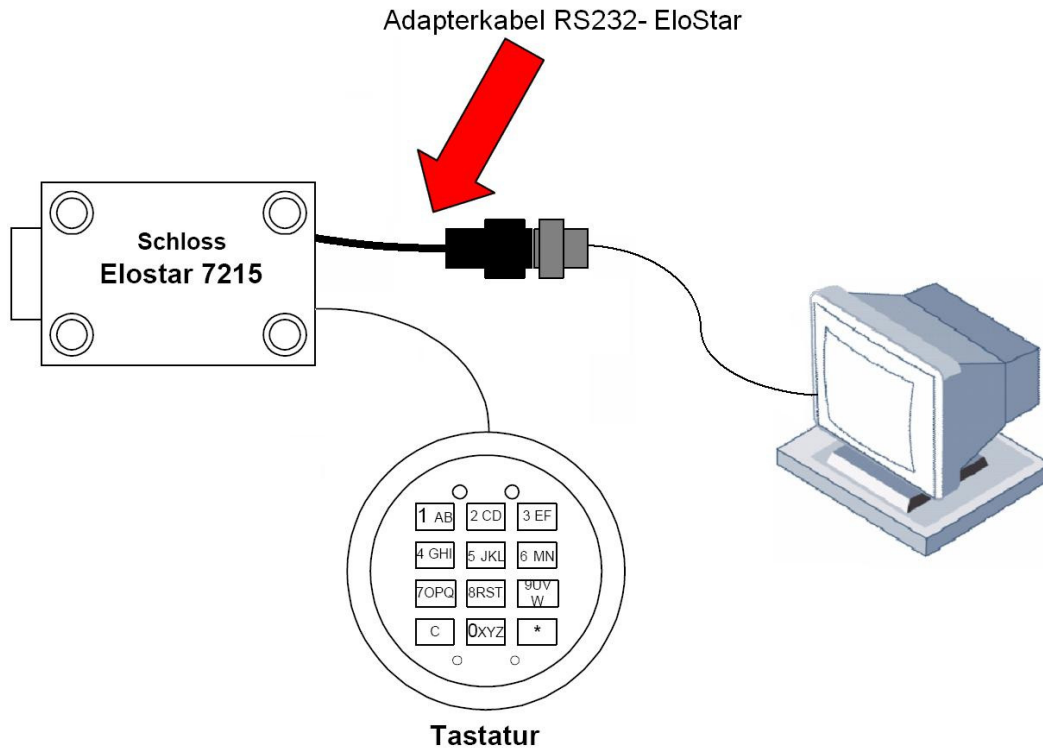
Adapterkabel RS232-CombiControl in die 3pol. Buchse der CombiControl stecken,



EloStar time

Adapterkabel RS232-EloStar (im Lieferumfang des Parametriersets enthalten) mit der seriellen Schnittstelle des PCs verbinden

Adapterkabel RS232-EloStar in die 6pol. Buchse 1 des EloStar Schlosses stecken



Kommunikationstest mittels des Buttons „**Versionsabfrage**“ durchführen.

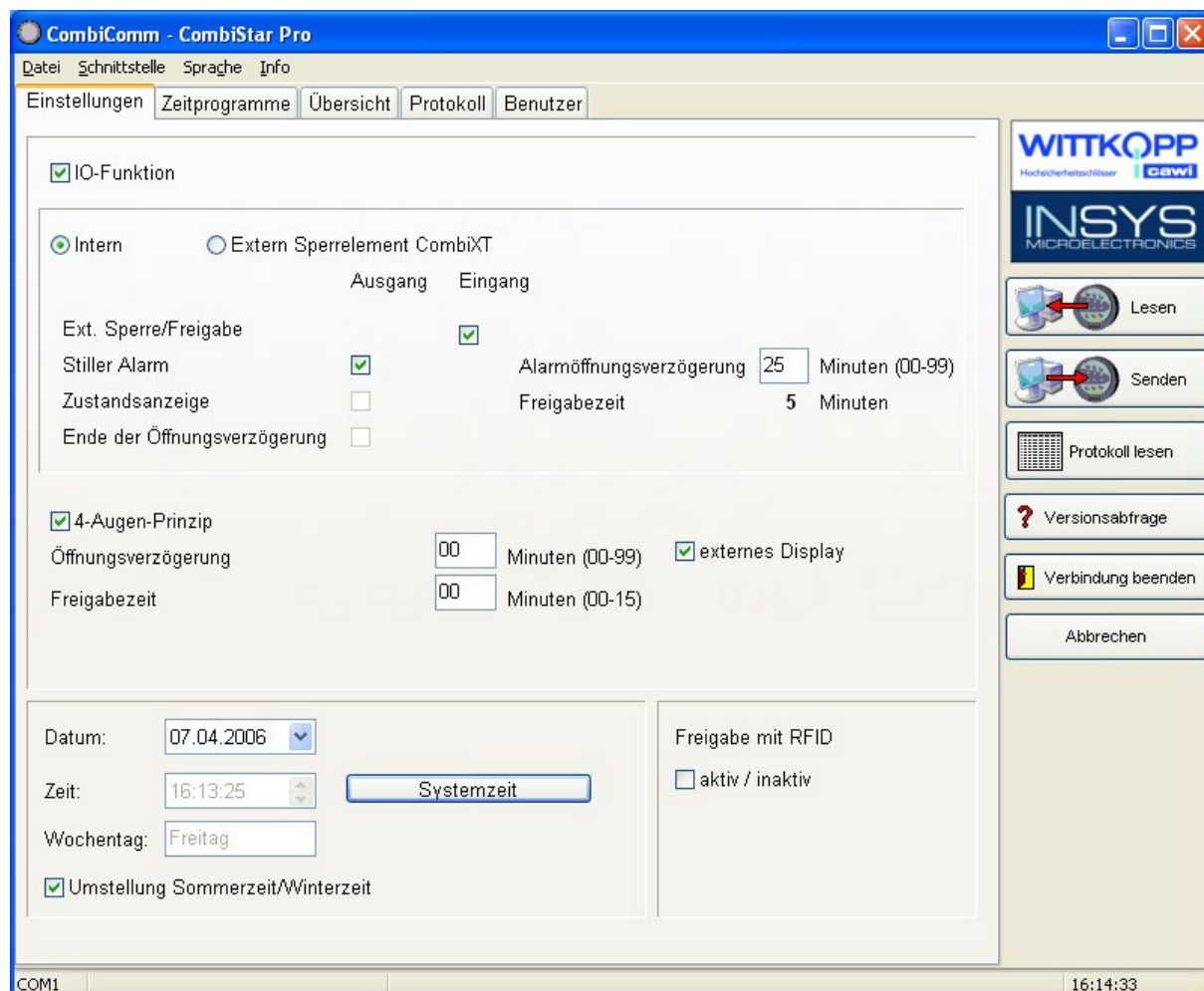


Hinweis:

Wenn länger als 240 Sekunden keine Kommunikation zwischen der PC-Software und dem Schloss stattfindet wird die Programmierung automatisch beendet.

3 Programmierung über PC-Software CombiComm

3.1 Einstellungen CombiStar pro



CombiComm - CombiStar Pro

Datei Schnittstelle Sprache Info

Einstellungen Zeitprogramme Übersicht Protokoll Benutzer

☒ IO-Funktion

☒ Intern ☐ Extern Sperrelement CombiXT

Ausgang Eingang

Ext. Sperre/Freigabe ☒ ☒

Stiller Alarm ☒ Alarmöffnungsverzögerung 25 Minuten (00-99)

Zustandsanzeige ☐ Freigabezeit 5 Minuten

Ende der Öffnungsverzögerung ☐

☒ 4-Augen-Prinzip

Öffnungsverzögerung 00 Minuten (00-99) ☒ externes Display

Freigabezeit 00 Minuten (00-15)

Datum: 07.04.2006

Zeit: 16:13:25 Systemzeit

Wochentag: Freitag

☒ Umstellung Sommerzeit/Winterzeit

Freigabe mit RFID ☐ aktiv / inaktiv

Lesen

Senden

Protokoll lesen

Versionsabfrage

Verbindung beenden

Abbrechen

COM1 16:14:33

Daten senden

Die eingestellten Konfigurationsdaten werden von dem PC an das Schloss gesendet.

Daten lesen

Die im Schloss gespeicherten Konfigurationsdaten werden aus dem Schloss gelesen.

Verbindung beenden

Die Parametrierung wird beendet

IO-Funktionen

Bei Aktivierung der Funktion „**Extern Sperrelement CombiXT**“ werden die Ein- und Ausgänge des Sperrelements gesteuert bzw. abgefragt. Das System wird somit zur Sperreinrichtung.

Das Schloss kann von einer angeschlossenen Einbruchmeldeanlage gesperrt bzw. freigegeben werden und signalisiert einen stillen Alarm bzw. den Riegelzustand des Schlosses an die EMA.

Wird das CombiStar pro nicht an einer Einbruchmeldeanlage betrieben können auch der interne Ein- und Ausgang verwendet werden. Es ist aber noch eine entsprechende Adapterplatine (optionales Zubehör EloAdapt) zum Anschluss notwendig. Diese Funktion wird mit „**Intern**“ aktiviert.

Ext. Sperre / Freigabe

Bei Aktivierung dieser Funktion kann über den Eingang des Schlosses das System gesperrt werden, d.h. es ist kein Öffnungsvorgang möglich.

Es ist zu beachten, dass bei Aktivierung dieser Funktion ein entsprechendes Freigabesignal angeschlossen sein muss!

Stiller Alarm

Bei Aktivierung der Funktion „Stiller Alarm“ kann über die Tastatur durch Eingabe des Alarmcodes (letzte Codeziffer +1) ein Stiller Alarm ausgelöst werden und an eine Einbruchmeldeanlage über den entsprechenden Ausgang am Schloss weitergeleitet werden. In diesem Zusammenhang kann auch eine separate Öffnungsverzögerung, die Alarmöffnungsverzögerung programmiert werden.

Alarmöffnungsverzögerung

Eine Alarmverzögerung von 00-99 Minuten kann programmiert werden. Die Alarmverzögerung ist eine Öffnungsverzögerung. Diese Öffnungsverzögerung läuft, nachdem ein stiller Alarm ausgelöst wurde.

Die entsprechende Freigabezeit beträgt 5 Minuten. Die Freigabezeit ist fest und kann nicht umprogrammiert werden.

Zustandsanzeige

Bei Aktivierung der Funktion „Zustandsanzeige“ wird am Ausgang des Schlosses der aktuelle Zustand des Schlossriegels angezeigt.

Ende der Öffnungsverzögerung

Bei Aktivierung dieser Funktion wird das Ende einer Öffnungsverzögerung am Ausgang des Schloss signalisiert. Der Ausgang wird für ca. 1 Sekunde angesteuert.

4-Augen-Prinzip

Bei aktiviertem 4-Augen-Prinzip kann das Schloss nur durch die Eingabe von 2 Öffnungscodes geöffnet werden.

Es ist zu beachten, dass bei Aktivierung dieser Funktion bereits die entsprechenden Usercodes programmiert sein müssen!

Externes Display

Durch aktivieren dieser Funktion wird bei laufender Öffnungsverzögerung bzw. Freigabezeit die Restzeit in dem extern Display LCDXT angezeigt.

Öffnungsverzögerung

Eine Öffnungsverzögerung von 00-99 Minuten kann programmiert werden.

Diese Öffnungsverzögerung kann durch den Schnellöffnungscode, der im Menü Benutzerverwaltung zugewiesen wird, umgangen werden.

Freigabezeit

Wird eine Freigabezeit (00-15 Minuten), anschließend zur Öffnungsverzögerung programmiert, so ist nach Ablauf der Öffnungsverzögerung eine weitere Codeeingabe zum endgültigen Öffnen des Schlosses, innerhalb der programmierten Freigabezeit, erforderlich. Wird eine Freigabezeit von 00 programmiert, so öffnet das Schloss sofort nach Ablauf der Öffnungsverzögerung.

Datum / Uhrzeit

Mittels des Feldes Datum / Uhrzeit kann die aktuelle Uhrzeit des Schlosses angezeigt werden. Der Button „Systemzeit“ übernimmt die aktuelle Systemzeit des PCs.

Das eingestellte Datum bzw. die eingestellte Uhrzeit werden mittels des Button Daten senden an das Schloss übertragen.

Automatische Sommer/Winterzeitumstellung

Bei Aktivierung dieser Funktion erfolgt die Umstellung von Winterzeit auf Sommerzeit bzw. umgekehrt automatisch.

Die Umstellung erfolgt bei der ersten Eingabe bzw. Betätigung der Tastatur nach dem eigentlichen Umschaltzeitpunkt. Wurde die allgemeine Uhrzeit am Sonntag von 02:00 Uhr auf 03:00 Uhr umgestellt, bzw. umgekehrt, so wird die Zeit im Schloss erst beim nächsten Öffnungsvorgang umgestellt.

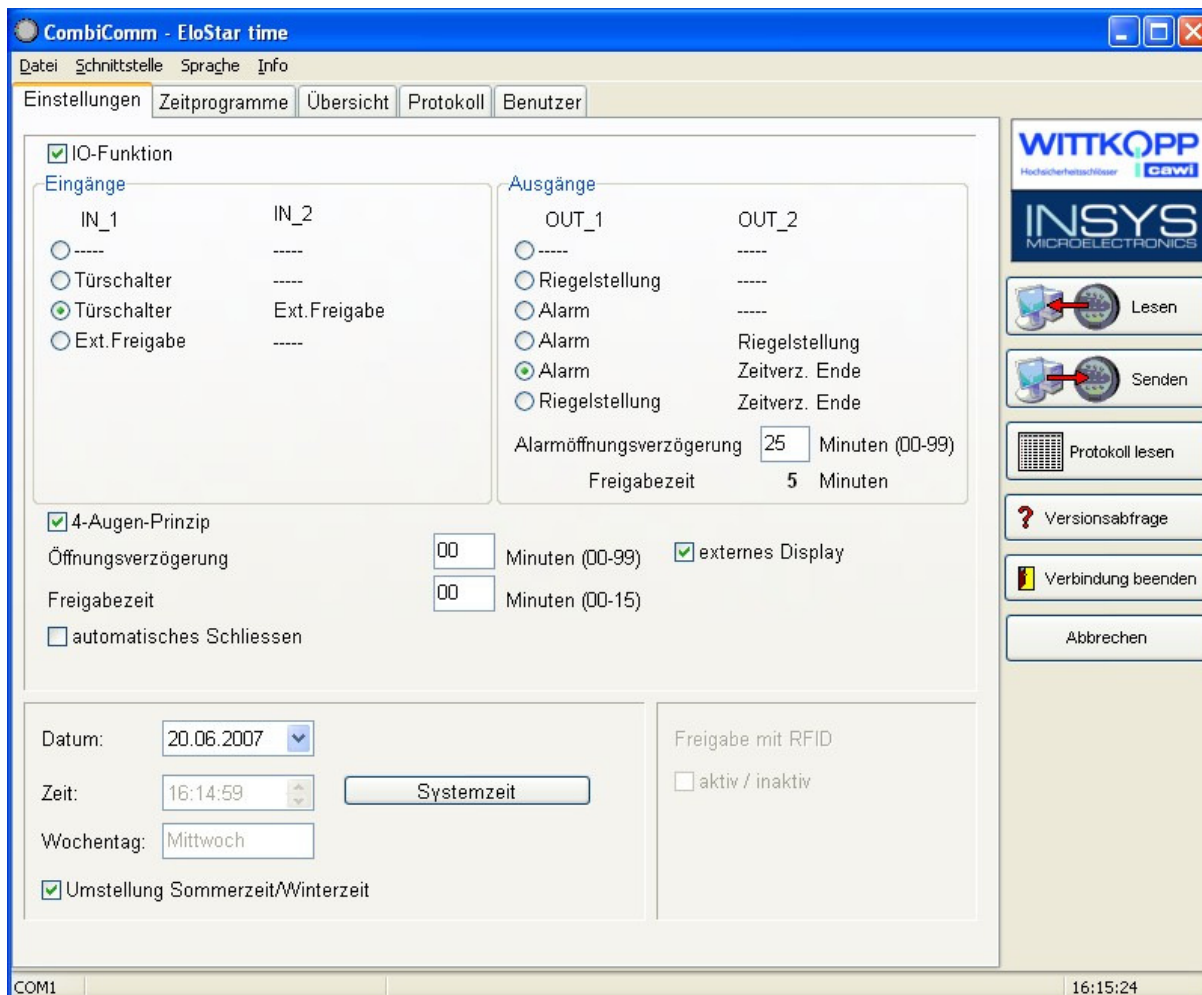
Freigabe mit RFID (nur CombiStar pro RFID)

Durch aktivieren dieser Funktion wird zusätzlich zur Benutzernummer und der PIN eine RFID-Abfrage durchgeführt. Diese Abfrage betrifft nur User und nicht den Master.

Hinweis:

***Vor jedem „Daten senden“ sollte die Systemzeit übernommen werden.
Die richtige Einstellung des Datums / Uhrzeit ist die Grundlage der
Zeitprogramme sowie der richtigen Ereignisprotokollierung.***

3.2 Einstellungen EloStar time



The screenshot shows the 'CombiComm - EloStar time' software window. It has a menu bar with 'Datei', 'Schnittstelle', 'Sprache', and 'Info'. Below the menu is a tabbed interface with 'Einstellungen', 'Zeitprogramme', 'Übersicht', 'Protokoll', and 'Benutzer'. The 'Einstellungen' tab is active, showing various configuration options. On the right side of the window, there is a vertical toolbar with buttons for 'Lesen', 'Senden', 'Protokoll lesen', 'Versionsabfrage', 'Verbindung beenden', and 'Abbrechen'. The status bar at the bottom shows 'COM1' and the time '16:15:24'.

CombiComm - EloStar time

Datei Schnittstelle Sprache Info

Einstellungen Zeitprogramme Übersicht Protokoll Benutzer

☒ IO-Funktion

Eingänge

IN_1	IN_2
<input type="radio"/> ----	----
<input type="radio"/> Türschalter	----
<input checked="" type="radio"/> Türschalter	Ext. Freigabe
<input type="radio"/> Ext. Freigabe	----

Ausgänge

OUT_1	OUT_2
<input type="radio"/> ----	----
<input type="radio"/> Riegelstellung	----
<input type="radio"/> Alarm	----
<input type="radio"/> Alarm	Riegelstellung
<input checked="" type="radio"/> Alarm	Zeitverz. Ende
<input type="radio"/> Riegelstellung	Zeitverz. Ende

Alarmöffnungsverzögerung Minuten (00-99)

Freigabezeit Minuten

☒ 4-Augen-Prinzip

Öffnungsverzögerung Minuten (00-99) ☒ externes Display

Freigabezeit Minuten (00-15)

☐ automatisches Schliessen

Datum: ▼

Zeit: ▼

Wochentag:

☒ Umstellung Sommerzeit/Winterzeit

Freigabe mit RFID

☐ aktiv / inaktiv

COM1 16:15:24

Daten senden

Die eingestellten Konfigurationsdaten werden von dem PC an das Schloss gesendet.

Daten lesen

Die im Schloss gespeicherten Konfigurationsdaten werden aus dem Schloss gelesen.

Verbindung beenden

Die Parametrierung wird beendet

IO-Funktionen

Bei Aktivierung der I/O - Funktion werden die Ein- und Ausgänge des Schlosses mittels „EloXT“ oder „EloAdapt“ gesteuert bzw. abgefragt. Das System wird somit zur Sperreinrichtung.

Das Schloss kann von einer angeschlossenen Einbruchmeldeanlage gesperrt bzw. freigegeben werden und signalisiert einen stillen Alarm bzw. den Riegelzustand des Schlosses an die EMA.

Türschalter

Bei Aktivierung dieser Funktion schließt das Schloss automatisch, sobald ein am Eingang angeschlossener Türschalter betätigt wird

Es ist zu beachten, dass bei Aktivierung dieser Funktion ein entsprechender Türschalter angeschlossen sein muss!

Ext. Sperre / Freigabe

Bei Aktivierung dieser Funktion kann über den Eingang des Schlosses das System gesperrt werden, d.h. es ist kein Öffnungsvorgang möglich.

Es ist zu beachten, dass bei Aktivierung dieser Funktion ein entsprechendes Freigabesignal angeschlossen sein muss!

Stiller Alarm

Bei Aktivierung der Funktion „Stiller Alarm“ kann über die Tastatur durch Eingabe des Alarmcodes (letzte Codeziffer +1) ein Stiller Alarm ausgelöst werden und an eine Einbruchmeldeanlage über den entsprechenden Ausgang am Schloss weitergeleitet werden. In diesem Zusammenhang kann auch eine separate Öffnungsverzögerung, die Alarmöffnungsverzögerung programmiert werden.

Alarmöffnungsverzögerung

Eine Alarmverzögerung von 00-99 Minuten kann programmiert werden. Die Alarmverzögerung ist eine Öffnungsverzögerung. Diese Öffnungsverzögerung läuft, nachdem ein stiller Alarm ausgelöst wurde.

Die entsprechende Freigabezeit beträgt 5 Minuten. Die Freigabezeit ist fest und kann nicht umprogrammiert werden.

Zustandsanzeige

Bei Aktivierung der Funktion „Zustandsanzeige“ wird am Ausgang des Schlosses der aktuelle Zustand des Schlossriegels angezeigt.

Ende der Öffnungsverzögerung

Bei Aktivierung dieser Funktion wird das Ende einer Öffnungsverzögerung am Ausgang des Schloss signalisiert. Der Ausgang wird für ca. 1 Sekunde angesteuert.

4-Augen-Prinzip

Bei aktiviertem 4-Augen-Prinzip kann das Schloss nur durch die Eingabe von 2 Öffnungscodes geöffnet werden.

Es ist zu beachten, dass bei Aktivierung dieser Funktion bereits die entsprechenden Usercodes programmiert sein müssen!

Externes Display

Durch aktivieren dieser Funktion wird bei laufender Öffnungsverzögerung bzw. Freigabezeit die Restzeit in dem extern Display LCDXT angezeigt.

Öffnungsverzögerung

Eine Öffnungsverzögerung von 00-99 Minuten kann programmiert werden.

Diese Öffnungsverzögerung kann durch den Schnellöffnungscod, der im Menü Benutzerverwaltung zugewiesen wird, umgangen werden.

Freigabezeit

Wird eine Freigabezeit (00-15 Minuten), anschließend zur Öffnungsverzögerung programmiert, so ist nach Ablauf der Öffnungsverzögerung eine weitere Codeeingabe zum endgültigen Öffnen des Schlosses, innerhalb der programmierten Freigabezeit, erforderlich. Wird eine Freigabezeit von 00 programmiert, so öffnet das Schloss sofort nach Ablauf der Öffnungsverzögerung.

Datum / Uhrzeit

Mittels des Feldes Datum / Uhrzeit kann die aktuelle Uhrzeit des Schlosses angezeigt werden. Der Button „Systemzeit“ übernimmt die aktuelle Systemzeit des PCs.

Das eingestellte Datum bzw. die eingestellte Uhrzeit werden mittels des Button Daten senden an das Schloss übertragen.

Automatische Sommer/Winterzeitumstellung

Bei Aktivierung dieser Funktion erfolgt die Umstellung von Winterzeit auf Sommerzeit bzw. umgekehrt automatisch.

Die Umstellung erfolgt bei der ersten Eingabe bzw. Betätigung der Tastatur nach dem eigentlichen Umschaltzeitpunkt. Wurde die allgemeine Uhrzeit am Sonntag von 02:00 Uhr auf 03:00 Uhr umgestellt, bzw. umgekehrt, so wird die Zeit im Schloss erst beim nächsten Öffnungsvorgang umgestellt.

Automatisches Schließen

Durch aktivieren dieser Funktion verschließt sich das geöffnete EloStar time nach 10 Sekunden selbstständig.

Hinweis:

***Vor jedem „Daten senden“ sollte die Systemzeit übernommen werden.
Die richtige Einstellung des Datums / Uhrzeit ist die Grundlage der
Zeitprogramme sowie der richtigen Ereignisprotokollierung.***

3.3 Ereignisprotokoll

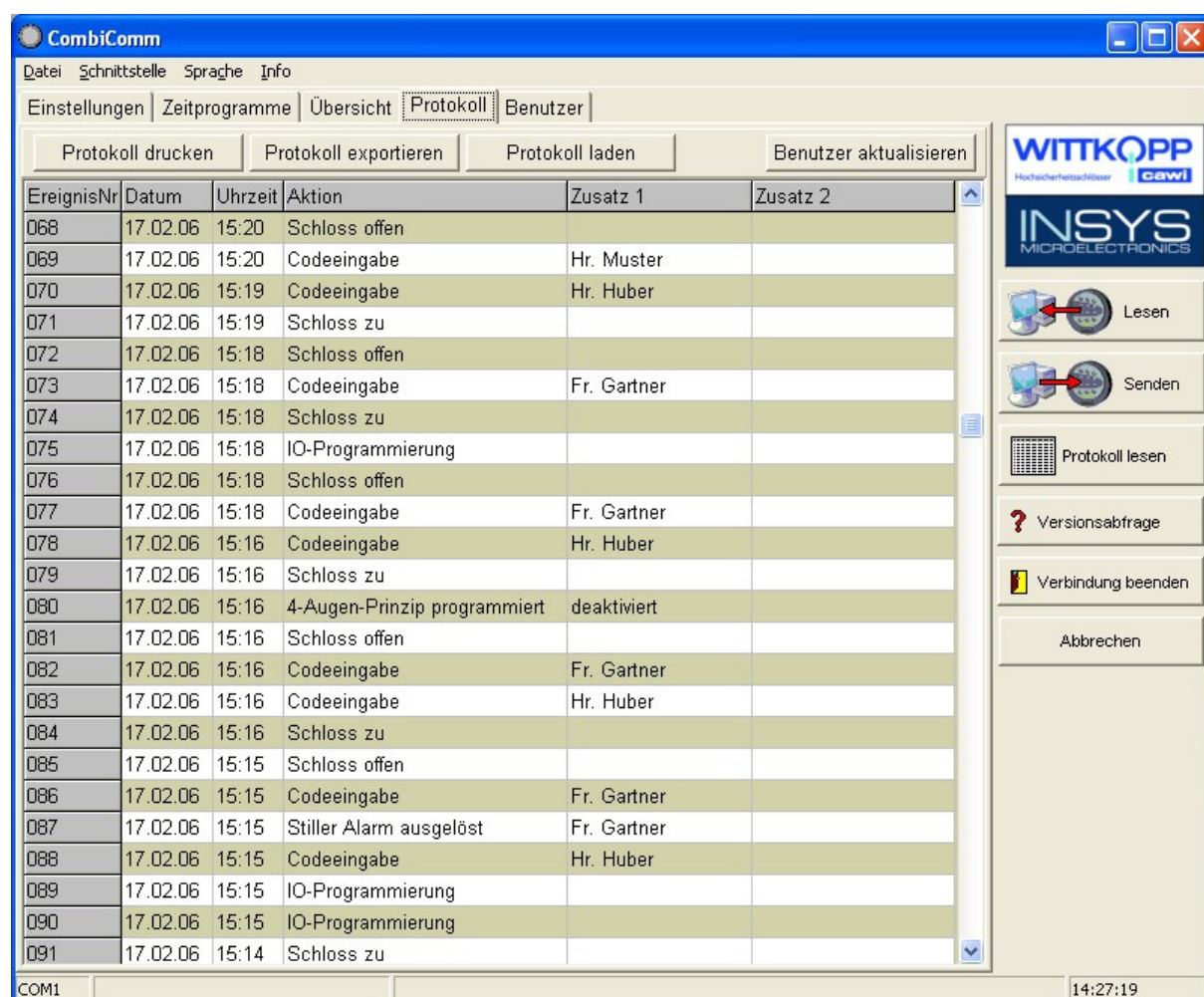
Es werden die letzten 256 Ereignisse in chronologischer Reihenfolge gespeichert, und mit dem Button „**Protokoll lesen**“ aus dem Schloss ausgelesen.

Ereignisnummer 001 ist immer das aktuellste Ereignis.

Die Ereignisse werden mit Datum und Uhrzeit protokolliert.

Mit dem Button „**Protokoll exportieren**“ kann das gesamte Ereignisprotokoll als Textdatei exportiert werden und in anderen Softwaretools (z.B. Excel) zur Weiterverarbeitung wieder importiert werden.

Mit dem Button „**Protokoll drucken**“ kann das gesamte Ereignisprotokoll über den installierten Standarddrucker ausgedruckt werden.



CombiComm


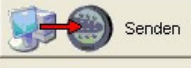
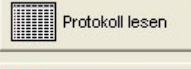


Datei Schnittstelle Sprache Info

Einstellungen Zeitprogramme Übersicht **Protokoll** Benutzer

Protokoll drucken Protokoll exportieren Protokoll laden Benutzer aktualisieren

EreignisNr	Datum	Uhrzeit	Aktion	Zusatz 1	Zusatz 2
068	17.02.06	15:20	Schloss offen		
069	17.02.06	15:20	Codeeingabe	Hr. Muster	
070	17.02.06	15:19	Codeeingabe	Hr. Huber	
071	17.02.06	15:19	Schloss zu		
072	17.02.06	15:18	Schloss offen		
073	17.02.06	15:18	Codeeingabe	Fr. Gartner	
074	17.02.06	15:18	Schloss zu		
075	17.02.06	15:18	IO-Programmierung		
076	17.02.06	15:18	Schloss offen		
077	17.02.06	15:18	Codeeingabe	Fr. Gartner	
078	17.02.06	15:16	Codeeingabe	Hr. Huber	
079	17.02.06	15:16	Schloss zu		
080	17.02.06	15:16	4-Augen-Prinzip programmiert	deaktiviert	
081	17.02.06	15:16	Schloss offen		
082	17.02.06	15:16	Codeeingabe	Fr. Gartner	
083	17.02.06	15:16	Codeeingabe	Hr. Huber	
084	17.02.06	15:16	Schloss zu		
085	17.02.06	15:15	Schloss offen		
086	17.02.06	15:15	Codeeingabe	Fr. Gartner	
087	17.02.06	15:15	Stiller Alarm ausgelöst	Fr. Gartner	
088	17.02.06	15:15	Codeeingabe	Hr. Huber	
089	17.02.06	15:15	IO-Programmierung		
090	17.02.06	15:15	IO-Programmierung		
091	17.02.06	15:14	Schloss zu		

COM1 14:27:19

 Lesen
 Senden
 Protokoll lesen
 Versionsabfrage
 Verbindung beenden
 Abbrechen

Folgende Ereignisse werden protokolliert:

Schloss offen	Elektronikschloss wurde geöffnet
Schloss zu	Elektronikschloss wurde geschlossen
Codeeingabe	Eine Codeeingabe wurde durchgeführt
Neustart	Das Schloss-System wurde neu gestartet
PC-Programmierung	Eine Programmierung bzw. Abfrage über die PC-Software wurde durchgeführt.
Code programmiert	Ein Code wurde programmiert
Code gelöscht	Ein Usercode wurde gelöscht
4-Augen-Prinzip programmiert	4-Augen-Prinzip aktiviert/deaktiviert
Zeitverz. programmiert	Eine Öffnungsverzögerung wurde programmiert
Stiller Alarm ausgelöst	Ein Stiller Alarm wurde ausgelöst
Manipulation oder Tastatur geöffnet	Manipulation, Deckel wurde geöffnet
Sperrzeit programmiert	Das Schloss wurde gesperrt
Freigabezeit programmiert	Eine Freigabezeit wurde programmiert
Datum/Uhrzeit programmiert	Datum/Uhrzeit wurde programmiert
IO-Programmierung	IO-Funktionen wurde programmiert
Alarmzeitverzögerung ¹⁾	Eine Alarmverzögerung wurde programmiert
Zeitumstellung Wi/So	Uhrzeit wurde auf Sommerzeit gestellt
Zeitumstellung So/Wi	Uhrzeit wurde auf Winterzeit gestellt
Usercodes/Einstellungen rückgesetzt	Die Daten wurden manuell zurückgesetzt
RFID Freigabe ²⁾	Eine RFID Abfrage ist erfolgt
RFID zugelassen ²⁾	RFID Tag programmiert
RFID gelöscht ²⁾	RFID gelöscht
falsche Codeeingabe	Die Codeeingabe war fehlerhaft
Riegellichtschranke nicht erreicht	Der Schlossriegel ist nicht in Endposition gefahren

Unter den Spalten Zusatz 1 und Zusatz 2 stehen jeweils Zusatzinformationen für die Ereignisse, wie z.B. welcher Benutzer hat die Codeeingabe durchgeführt. Sind in der Benutzerverwaltung Namen für die entsprechenden Benutzer hinterlegt, so erscheinen diese Namen auch im Ereignisprotokoll. Ansonsten wird der Benutzer z.B. als User 01 angezeigt.

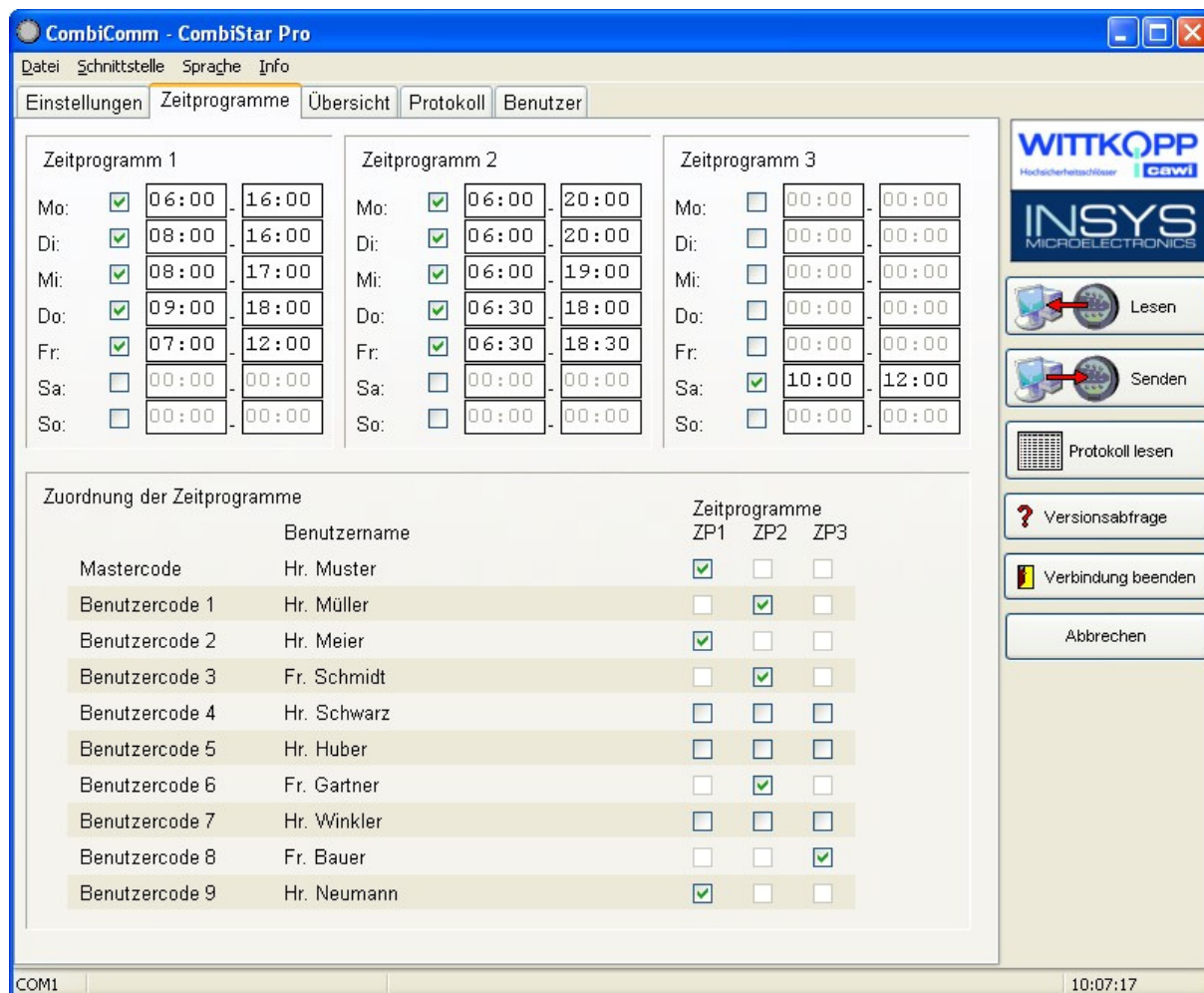
¹⁾ Diese Funktion wird erst ab Schlossversion 02 unterstützt.

²⁾ Nur bei CombiStar pro RFID

3.4 Zeitprogramme

Es existieren 3 unabhängige Zeitprogramme. In den Zeitprogrammen wird der Zeitraum definiert, in dem ein Benutzer das Schloss-System mit seinem Öffnungscode öffnen kann.

Jedem Benutzer kann eines der drei Zeitprogramme zugeordnet werden.



Zeitprogramm 1

Wochentag	Startzeit	Endzeit
Mo:	06:00	16:00
Di:	08:00	16:00
Mi:	08:00	17:00
Do:	09:00	18:00
Fr:	07:00	12:00
Sa:	00:00	00:00
So:	00:00	00:00

Zeitprogramm 2

Wochentag	Startzeit	Endzeit
Mo:	06:00	20:00
Di:	06:00	20:00
Mi:	06:00	19:00
Do:	06:30	18:00
Fr:	06:30	18:30
Sa:	00:00	00:00
So:	00:00	00:00

Zeitprogramm 3

Wochentag	Startzeit	Endzeit
Mo:	00:00	00:00
Di:	00:00	00:00
Mi:	00:00	00:00
Do:	00:00	00:00
Fr:	00:00	00:00
Sa:	10:00	12:00
So:	00:00	00:00

Zuordnung der Zeitprogramme

Benutzername	Zeitprogramme		
	ZP1	ZP2	ZP3
Mastercode Hr. Muster	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Benutzercode 1 Hr. Müller	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Benutzercode 2 Hr. Meier	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Benutzercode 3 Fr. Schmidt	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Benutzercode 4 Hr. Schwarz	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Benutzercode 5 Hr. Huber	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Benutzercode 6 Fr. Gartner	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Benutzercode 7 Hr. Winkler	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Benutzercode 8 Fr. Bauer	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Benutzercode 9 Hr. Neumann	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

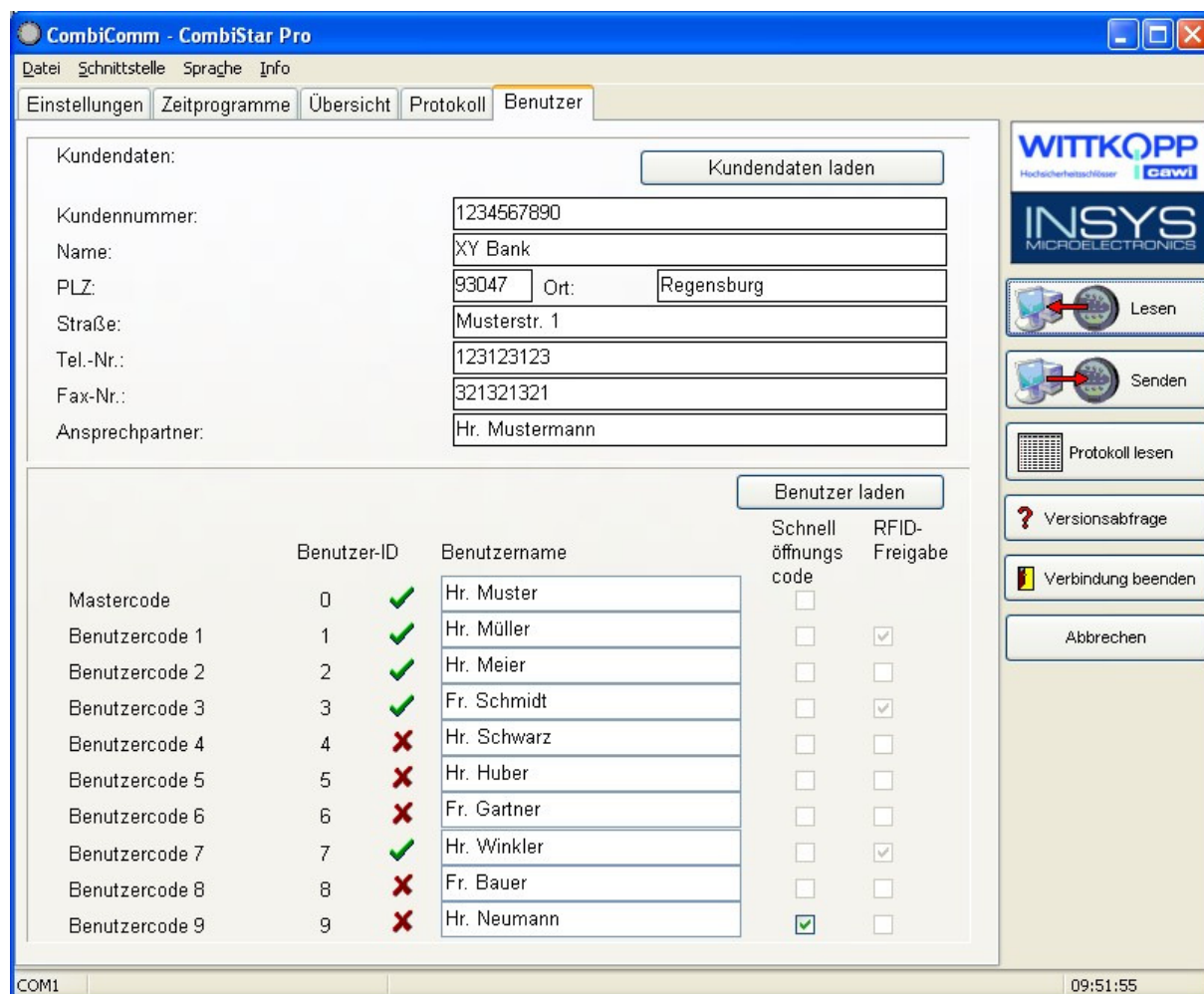
COM1 10:07:17

Das Zeitprogramm wird mittels des Kontrollkästchen neben dem Wochentag aktiviert. Ist dies nicht der Fall, so ist der gesamte Wochentag gesperrt.

Soll ein kompletter Wochentag freigegeben werden, so muss das Kontrollkästchen aktiviert werden und der Zeitraum auf 00:00 – 00:00 gesetzt werden.

3.5 Benutzerverwaltung

Im Feld „**Kundendaten**“ können alle relevanten Daten des Kunden eingetragen und abgespeichert werden.



Kundendaten:

Kundendaten laden

Kundenummer: 1234567890

Name: XY Bank

PLZ: 93047 Ort: Regensburg

Straße: Musterstr. 1

Tel.-Nr.: 123123123

Fax-Nr.: 321321321

Ansprechpartner: Hr. Mustermann

Benutzer:

Benutzer laden

	Benutzer-ID		Benutzername	Schnellöffnungscode	RFID-Freigabe
Mastercode	0	✓	Hr. Muster	<input type="checkbox"/>	
Benutzercode 1	1	✓	Hr. Müller	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Benutzercode 2	2	✓	Hr. Meier	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Benutzercode 3	3	✓	Fr. Schmidt	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Benutzercode 4	4	✗	Hr. Schwarz	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Benutzercode 5	5	✗	Hr. Huber	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Benutzercode 6	6	✗	Fr. Gartner	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Benutzercode 7	7	✓	Hr. Winkler	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Benutzercode 8	8	✗	Fr. Bauer	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Benutzercode 9	9	✗	Hr. Neumann	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

COM1 09:51:55

Jedem Benutzer kann ein Name zugeordnet werden. Dieser Name wird im Ereignisprotokoll hinterlegt.

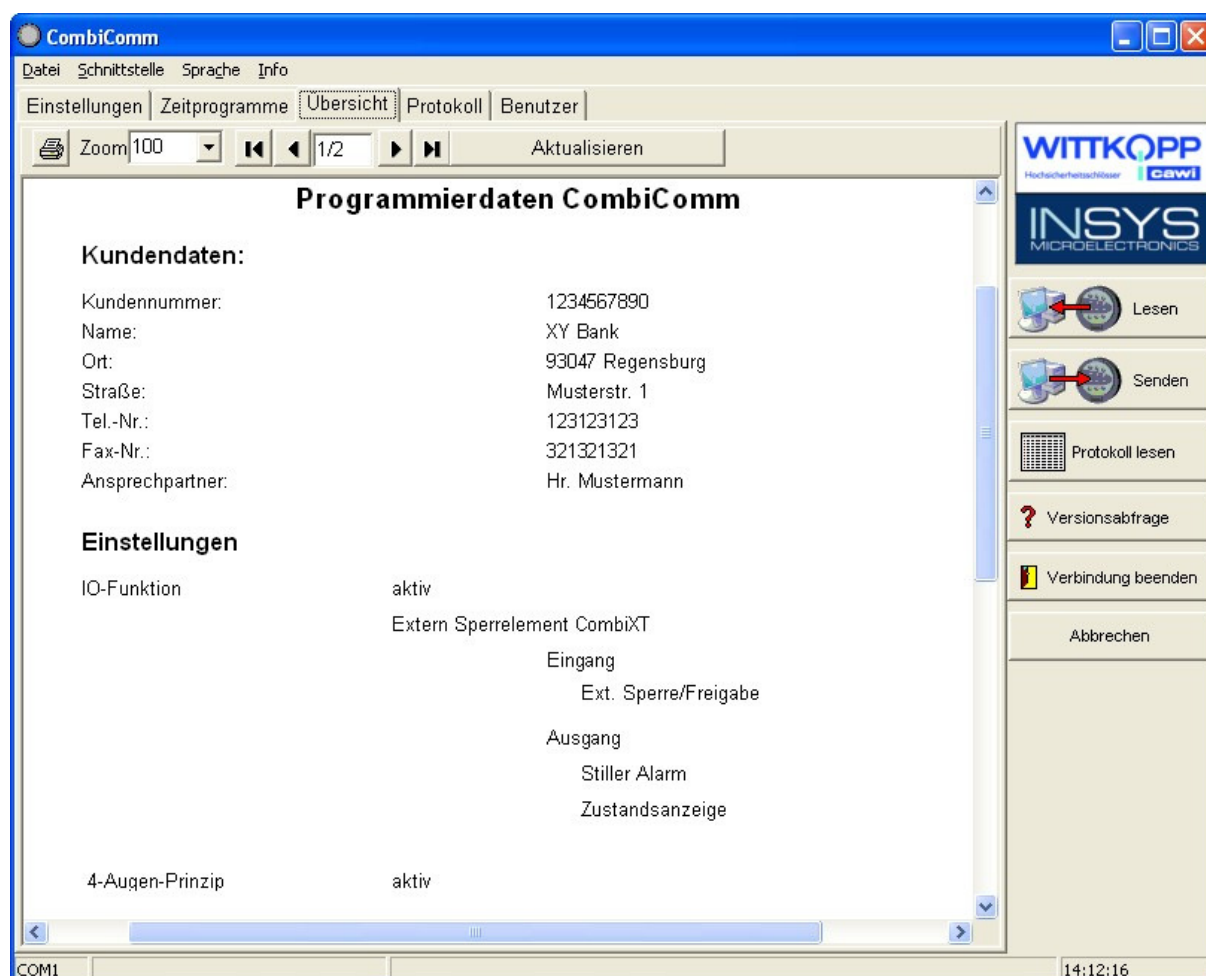
Der **Schnellöffnungscode** kann einem beliebigen Benutzer zugeordnet werden. Der entsprechende Benutzer kann somit mit seinem Öffnungscode eine Öffnungsverzögerung umgehen.

Die **RFID-Freigabe** zeigt an, ob bei einem Benutzer die RFID Abfrage erfolgt (nur bei CombiStar pro RFID)

3.6 Übersicht

In der Übersicht werden alle im Schloss programmierten und in der PC-Software eingestellten Daten zusammengefasst und angezeigt.

Die Übersichtsblätter können auch auf dem installierten Standarddrucker ausgedruckt werden.



Revision History

Version	Stand	Änderung	Name
1.00	05.07.05	Erstausgabe	MB
1.01	21.02.06	Zweitausgabe	SW
1.02	06.04.06	Drittausgabe	SW
1.03	20.06.06	Erweiterung Stiller Alarm Sommer/Winterzeitumstellung	MB
1.04	21.06.07	Erweiterung RFID, EloStar time	SW

!!! Irrtum vorbehalten !!!



CLAVIS Deutschland GmbH
Schillerstraße 47-51
34117 Kassel

Telefon: +49 (0)561 988 499-0
Fax: +49 (0)561 988 499-99
E-Mail: info@tresore.eu
Internet: www.tresore.eu
www.tresorschloss.de